

	<p>Objekt: Lucretia Borgia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18232193</p>
--	--

Beschreibung

Guß.

Vorderseite: Drapierte Büste der Lucretia Borgia nach links.

Rückseite: Der bezwungene Armor steht mit gefesselten Händen und verbundenen Augen an einen Lorbeerbaum gebunden. Daran hängen ein Notenblatt, Geige, Köcher und Bogen sowie eine Tafel (tabula ansata) mit der Aufschrift BC/FPHFF/EN.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 92.18 g; Durchmesser: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1505
 wer
 wo Italien

Besessen wann
 wer Benoni Friedländer (1773-1858)
 wo

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann
 wer Lucrezia Borgia (1480-1519)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien
[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Porträt
- Renaissance
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 59 Nr. 233 a (dieses Stück). Vgl. J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 139 Nr. 121 (nur Vs., datiert um 1502, vgl. ebd. Anm. 1 = Hill Nr. 233)..
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 165 f. Nr. 3 Taf. 32 (dieses Stück, Filippino Lippi zugewiesen).
- J. Friedländer, Eine Schaumünze der Lucrezia Borgia von Filippino Lippi, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 3, 1866, 202-207 Taf. 35 (dieses Stück).
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 5 (1997) 26 Nr. 84 Taf. 22 (dieses Stück, um 1505).